

Version 5.2



## Erstanwendung?

### Einführung in *DynaStrip*

Dieses Einführungsdokument soll dazu dienen, zu zeigen, wie einfach man mit *DynaStrip* ausschließen kann und wie viele Sonderfunktionen die Anwendung bietet.

Für die beste Erstanwendung empfehlen wir Ihnen dringend diese Seiten auszudrucken und die Schritt für Schritt Übungen vor Ihren eigenen Jobs ausführen.

Die Installation optionaler Komponenten auf Ihrer Festplatte, wie Dokumente und Lernprogramm-Dateien wird empfohlen. Sie können jederzeit zur Installationsdatei zurückkehren.\*



*DynaStrip* bietet ein QuickLayout-Interface mit Namen *DynaMo*, das Sie durch den gesamten Ausschleiß-Prozess begleitet. Es ist für die meisten realen Jobs schnell, einfach und angenehm.

Sollten Sie aufwendigere Layouts benötigen, so bietet Ihnen das Standard-Interface die Möglichkeit, einen neuen Job aus dem Nichts oder basierend auf einer vordefinierten Schablone aufzubauen.

Dieses Dokument wird Sie in beide Möglichkeiten einführen.

Folgen Sie einfach dem Leitfaden...

**Danke, daß Sie DynaStrip gewählt haben, DIE digitale Stripping-Software!**

---

\*Wenn Sie eine Demoversion nutzen, bedenken Sie bitte, dass sie alle *DynaStrip* Sonderfunktionen und Filter enthält, aber verschlüsselte Daten nutzt. Die Job- und Druckbogen-Schablonen, die sie erstellt, sind mit der registrierten Version nicht kompatibel. Während der Ausgabe wird auf jede Seite ein Wasserzeichen gedruckt und Dokumentseiten werden nach dem Zufallsprinzip übersprungen.

# Ihr allererster Job mit *DynaMo*

## 1 Die Erstellung eines "QuickLayout"

Lassen Sie uns gemeinsam die Ausschliessung eines Booklets mit Drahtheftung anhand einer Composite Pdf-Datei erstellen.

**A.** Doppelklicken Sie das *DynaStrip* Symbol, um die Anwendung zu starten und einen neuen Job zu erstellen (*Datei/Neu* Menü oder *Command + N*).

Wählen Sie *DynaMo QuickLayout*. Das **QuickLayout** Fenster wird sich öffnen, welches alle wichtigen Objektparameter für eine schnelle Layouterstellung zusammenfaßt.

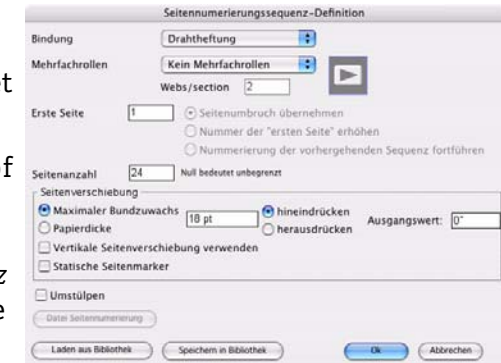
- Geben Sie den Namen *MyJob* ein.
- Im *Farbumgebungs*-Menü wählen Sie bitte *Composite*.



**B.** Eine **Seitennumerierungssequenz** muss für das Booklet definiert werden.

Klicken Sie auf den Knopf *Definition*.

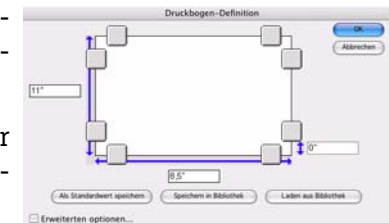
- In dem Fenster *Seitennumerierungssequenz-Definition* wählen Sie bitte *Drahtheftung* als Bindungsart aus.
- Die erste Seite ist 1 und insgesamt gibt es 24 Seiten.
- Es gibt eine 18 pt Bundzuwachs-Anpassung, *hineindrücken*.



Keine weiteren Informationen werden hier benötigt. Klicken Sie auf *OK*, um zum Fenster *DynaMo QuickLayout* zurück zu gelangen.

**C.** Klicken Sie auf den **Druckbogen**-Knopf, um das Fenster *Druckbogen-Definition* zu öffnen.

Beachten Sie bitte, daß dieses Fenster identisch sein wird, wenn Sie das Standard-Interface benutzen.



Das Demobooklet ist klein genug, um auf einem Laserdrucker ausgegeben zu werden.

Geben Sie die folgenden Werte ein:

- Breite: 8.5"
- Höhe: 11"

Klicken Sie auf *OK*, um zum Fenster *DynaMo QuickLayout* zurück zu gelangen.

**D.** Klicken Sie auf den **Signatur**-Knopf, um das Fenster *Signatur-Definition* zu öffnen. (Dieses Fenster wird auch im Standard-Interface genutzt.) Geben Sie die folgende *Seitenformat*-Größe ein:

- Breite: 3.5", Höhe: 5"
- Kein Anschnitt

Klicken Sie auf den Knopf *Maximales Format*. Vier Seiten befinden sich auf einem Druckbogen (2 Spalten und 2 Zeilen).

Lassen Sie die standardmäßigen Seitenmarken gewählt (um sie anzupassen, könnten Sie auf den *Details*-Knopf klicken).

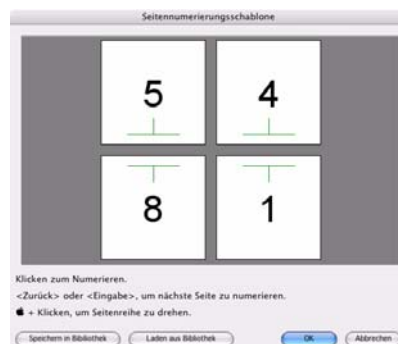
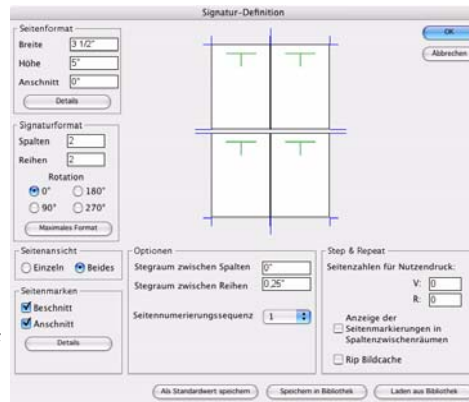
Geben Sie 0,25" (oder 1/4") Abstand zwischen den Reihen ein.

Wenn Sie auf *OK* klicken, gibt ein Dialogfeld die Breite des unteren Randes zwischen der Signatur und dem unteren Ende des Druckbogens an. Dieses Feld kann genutzt werden, um sich dem Greifer anzupassen. Behalten Sie den Standardwert bei und klicken Sie auf *OK*, um zum *QuickLayout*-Fenster zurückzukehren.

**E.** Klicken Sie auf den **Seitennumerierung**-Knopf, um das *Falten*-Fenster zu öffnen. Der *Seitennumerierungsschablone*-Knopf öffnet ein interaktives Fenster, in dem Sie manuell die Seitennummern eingeben können oder eine Faltschablone aus der Bibliothek importieren können.

Klicken Sie auf die obere linke Seite und geben Sie 5 ein. Drücken Sie die *Eingabetaste* oder klicken Sie auf die nächste Seite und geben Sie 4, dann 8 und schließlich 1 ein, wie in den Bildschirmfotos gezeigt. Drücken Sie *Esc.* zum Verlassen.

Das *T* zeigt den Kopf der Seiten an. Halten Sie *Command* gedrückt und



klicken Sie auf die obere Reihe, um den Seitenkopf zu invertieren. Klicken Sie auf *OK*.

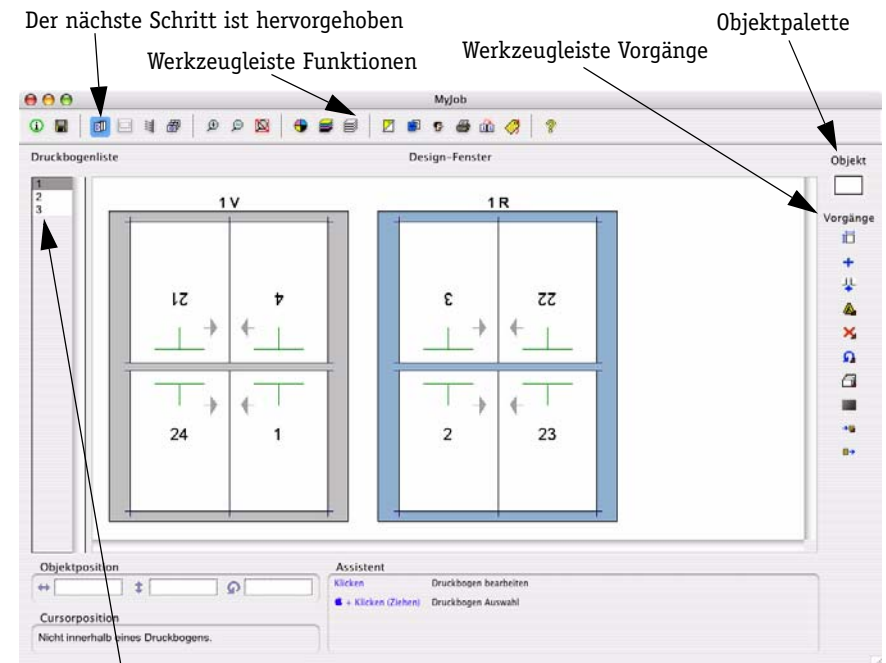
Sie auf *OK* klicken können, um erneut zum *QuickLayout* Fenster zurückkehren.

**F.** Klicken Sie auf *Vollständigen Job erstellen*. Durchsuchen und erstellen Sie ein Verzeichnis mit Namen *MyJob* auf Ihrer Festplatte und speichern Sie Ihren Job in dieses Verzeichnis.

Nachdem Sie das Verzeichnis ausgewählt haben, klicken Sie *OK* bei einer Warnung über die Seitennumerierung Ihres Jobs. Dann gelangen Sie zum *Design*-Fenster zurück.

Um alle Druckbögen gleichzeitig auf dem Leuchttisch zu sehen, wählen Sie sie einfach links in der Druckbogenliste (*Command*-Taste gedrückt halten und klicken, um die Auswahl zu verändern).

Wenn das Layout fertiggestellt ist, leitet Sie das hervorgehobene Symbol zur *Dokumentenliste*, wo Sie Ihre Seiten Ihres Pdf-Dokuments indizieren und sie der Ausschließung zuordnen wollen.



Klicken Sie in die Liste um die Druckbögen anzuzeigen (nutzen Sie den *Command* Knopf, um die Auswahl zu ändern)

## 2 Quelldokumente

**A.** Klicken Sie auf das blau hervorgehobene **Quelldokumente**-Symbol in der horizontalen *Funktionen*-Werkzeugleiste. Das Fenster *Quelldokumente & Ausschießindex* wird geöffnet.

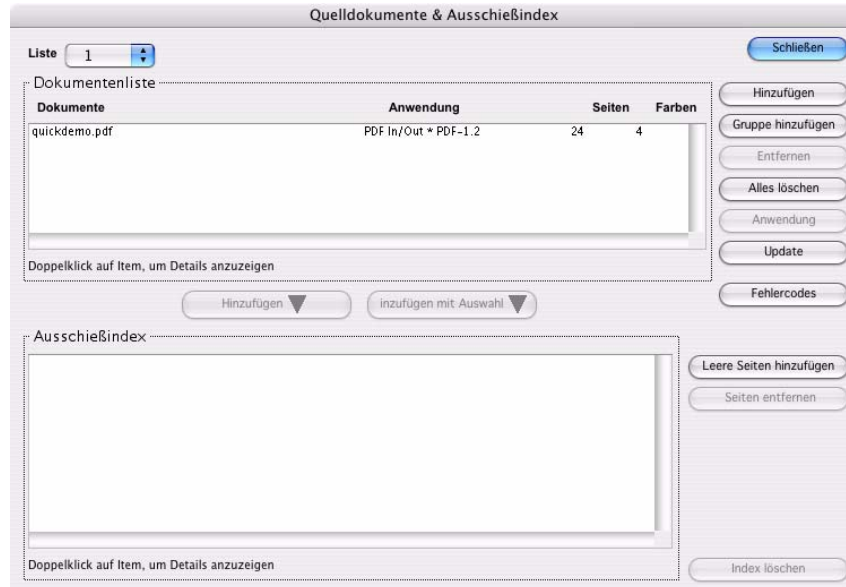


**B.** Klicken Sie auf den oberen rechten *Hinzufügen*-Knopf. Durchsuchen und wählen Sie die *quickdemo.pdf*-Datei im *Tutorial*-Verzeichnis. Die Datei wird zur oberen Liste hinzugefügt.



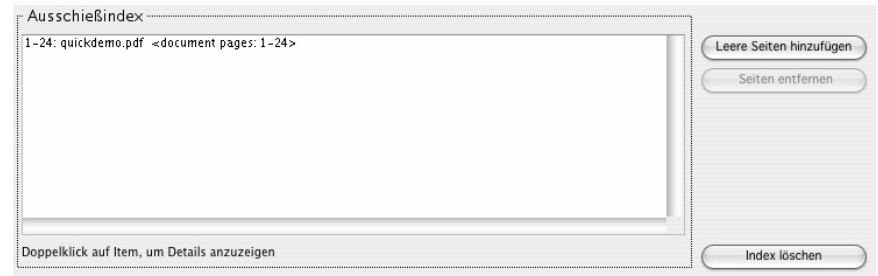
**C.** Ein String von Dialogfeldern wird Sie informieren, daß *Schwarz*, *Cyan*, *Magenta* und *Gelb* in der *Composite-pdf*-Datei gefunden wurden. Klicken Sie jedesmal auf *OK*, um die Information der Farbtabelle hinzuzufügen. Dann wird *DynaStrip* folgendes in der Liste anzeigen:

- den zum durchsuchen der Datei benutzten Filternamen (*PDF In/Out\* PDF-1.2*),



- die Anzahl gefundener Seiten (24) und
- die Anzahl gefundener Farben (4).

**D.** Wählen Sie die *quickdemo.pdf*-Datei in der oberen *Dokumentenliste*-Auswahl und klicken Sie auf den mittleren *Hinzufügen*-Knopf (mit einem Pfeiler unterhalb der Dokumentenliste). Die Seiten werden dem unteren Abschnitt des Fensters *Ausschießindex* hinzugefügt, um die endgültige 24 Seiten Liste zu bilden.



Sie können das Fenster *Quelldokumente & Ausschießindex* schließen.

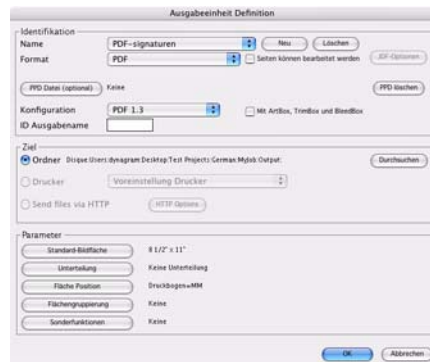
# 3 Vorschau und Druck

Wenn Sie das erste Mal *DynaStrip* nutzen, müssen Sie Ihre Ausgabeinheit festlegen. Die Ausgabeinheit wird für alle Ihre Jobs zur Verfügung stehen. Derzeit werden Sie nur eine einfache PDF-Definition erstellen.

**A.** Klicken Sie auf das *Ausgabe*-Symbol (jetzt in der *Funktionen*-Werkzeugleiste rot hervorgehoben), um das Fenster *Ausgabeparameter* zu öffnen.



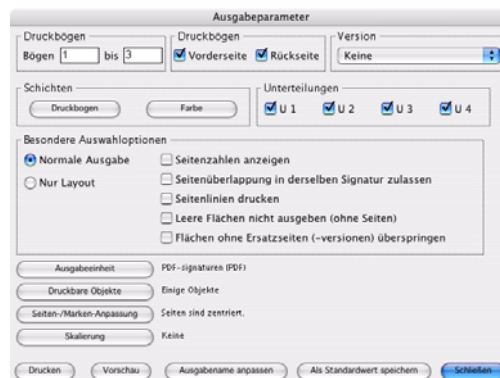
**B.** Klicken Sie auf *Ausgabeinheit*, *Platteneinstellungen*, und Ausgabegerät *Definition*.



Im Fenster drücken Sie *Neu* und geben Sie den Namen der *PDF-Signaturen* ein und klicken Sie auf *OK*.

- Wählen Sie das *PDF*-Format.
- Wählen Sie *PDF1.3* als *Konfiguration*.
- Die Pdf-Ausgabedatei kann an einen Ordner versandt werden. Klicken Sie auf *Durchsuchen* und wählen Sie einen beliebigen Ordner auf Ihrer Festplatte aus.
- Schließlich klicken Sie auf *Standard-Bildfläche*, und geben Sie 8,5 x 11" (Hochformat) ein. Klicken Sie zweimal *OK* an, um zum *Ausgabeparameter*-Fenster zurückzukehren.

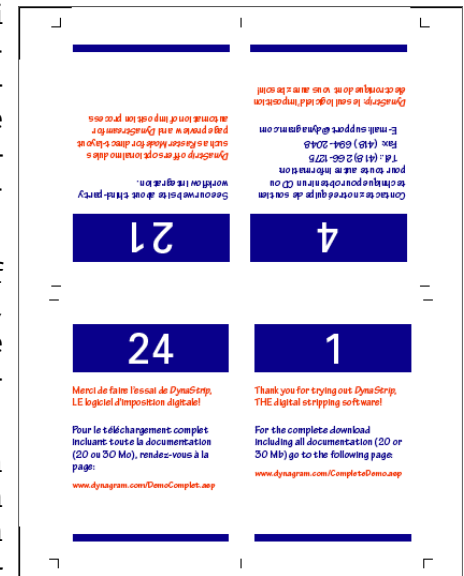
**C.** Im *Ausgabeparameter*-Fenster und im Abschnitt *Druckbögen* geben Sie *Druckbögen* 1 bis 3, *Vorder- und Rückseite*, ein.



Um die erhaltene Ausschließung auf dem Bildschirm zu betrachten, klicken Sie einfach auf *Vorschau* um *Acrobat®* zu starten.

**D.** In *Acrobat®* werden die drei Druckbögen, Vorder- und Rückseite, als sechs aufeinanderfolgende Seiten angezeigt. Die Dokumentfolios (weiße Nummern in Feldern) folgen den Ausschließseiten-Nummern.\*

Sie können von *Acrobat®* aus auf Ihrem Laserdrucker ausgeben, wenn Sie das Faltpattern und die *Bundzuwachs*-Anpassungen prüfen wollen.



**Glückwunsch!** Sie können *DynaMo* jetzt mit Ihren eigenen Pdf-Dateien nutzen. Sie können auch einen Versuch mit *DynaStrips* Standard-Interface wagen. Das *Design*-Fenster erinnert an einen traditionellen *Stripping* Leuchttisch, auf dem eine Form erstellt wird, die Seiten eingefügt werden, Marken übereinandergelegt werden usw., alles gemäß Maßstab angezeigt wird.

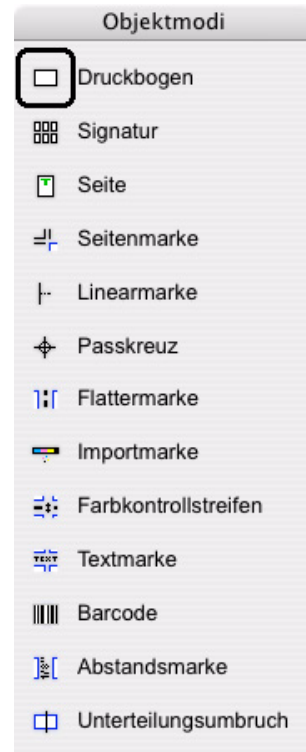
\*Beachten Sie bitte, daß die Demoversion ein Wasserzeichen über jede Seite legt und während der Ausgabe Dokumentseiten nach dem Zufallsprinzip überspringt.

# Standard-Interface Entdeckung

## Objekte

Das große Symbol oben rechts zeigt den gewählten Objektmodus an. Klicken Sie darauf: eine Palette verschafft Zugang zu anderen Objekten.

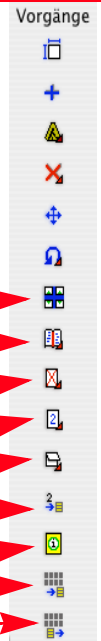
- Der Druckbogen hält all anderen Objekte. Erstellen Sie den ersten Druckbogen, plazieren Sie Objekte darauf, dann kopieren Sie ihn oder speichern ihn als Schablone.
- Die Signatur ist normalerweise mit der Seitennumerierungssequenz verknüpft, kann aber für Nutzendruck-Jobs genutzt werden.
- Nutzen Sie den Seitenmodus, um kreative oder individuelle Seiten zu gestalten.
- Seitenmarken sind auch individuelle Objekte.
- Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Linearmarke oder -leiste. Sie können es selbst an eine Signatur anhängen.
- Plazieren Sie die Passkreuze spiegelverkehrt oder eines nach dem anderen.
- Fluttermarke-Module erlaubt automatische oder benutzerdefinierte Indexzahlen.
- Verknüpfen Sie Ihre eigenen Bilddateien im Fenster Importmarke und nutzen Sie sie in all Ihren Jobs.
- *DynaStrips* eingebauter Farbkontrollstreifen trennt nach allen Farben.
- Plazieren Sie so viele Textmarken oder Textfolgen, wie Sie wollen.
- Barcodes may be placed on the layout
- Abstandsmarken werden für Modelle gebraucht.
- Unterteilung wird im Layout angezeigt.



## Vorgänge

Die Symbole, die in der Werkzeugleiste *Vorgänge* erscheinen, hängen vom ausgewählten Objekt ab. Die hier abgebildete Werkzeugleiste zeigt im Signature-Modus an. Ein rotes Dreieck im Symbol bedeutet, das der Vorgang sich auf alle Auswahlen von einem oder mehreren Objekten beziehen kann. Die meisten der Objekte haben Standardvorgänge, wie Definieren, Hinzufügen, Bearbeiten, Entfernen, Verschieben und Drehen. Jedes Objekt hat auch seine eigenen spezifischen Vorgänge. Zum Beispiel bietet der Signatur-Modus diese Vorgänge:

- Stege ändert die Stegbreite.
- Bundzuwachs verhindern entfernt die Bundzuwachs-Anpassung auf einer Seite.
- Seite ignorieren wird ausschließlich mit dem optionalen DynaStream Automatisierungsmodul genutzt.
- Seitennumerierung für manuellen Seitenumbruch
- Falten wendet eine Faltschablone auf der Signatur an.
- Faltschablonen speichern erlaubt Ihnen eine Seitennumerierungs-Bibliothek aufzubauen.
- Indexinformation zeigt Informationen zum Quelldokument an.
- Offset-Vorlage speichern
- Offset-Vorlage laden



## Funktionen

Die Funktionen Werkzeugleiste enthält die üblichen Symbole (Speichern, Zoomen, Drucken, Hilfe), fortgeschrittene Sonderfunktionen und optionale Module.

- Klicken Sie auf Ausschließindex, um Details zu den Dokumentenseiten anzuzeigen.
- In der Jobdefinition finden Sie die Seitennumerierungssequenz. Sie öffnet sich, wenn Sie einen neuen Job erstellen.



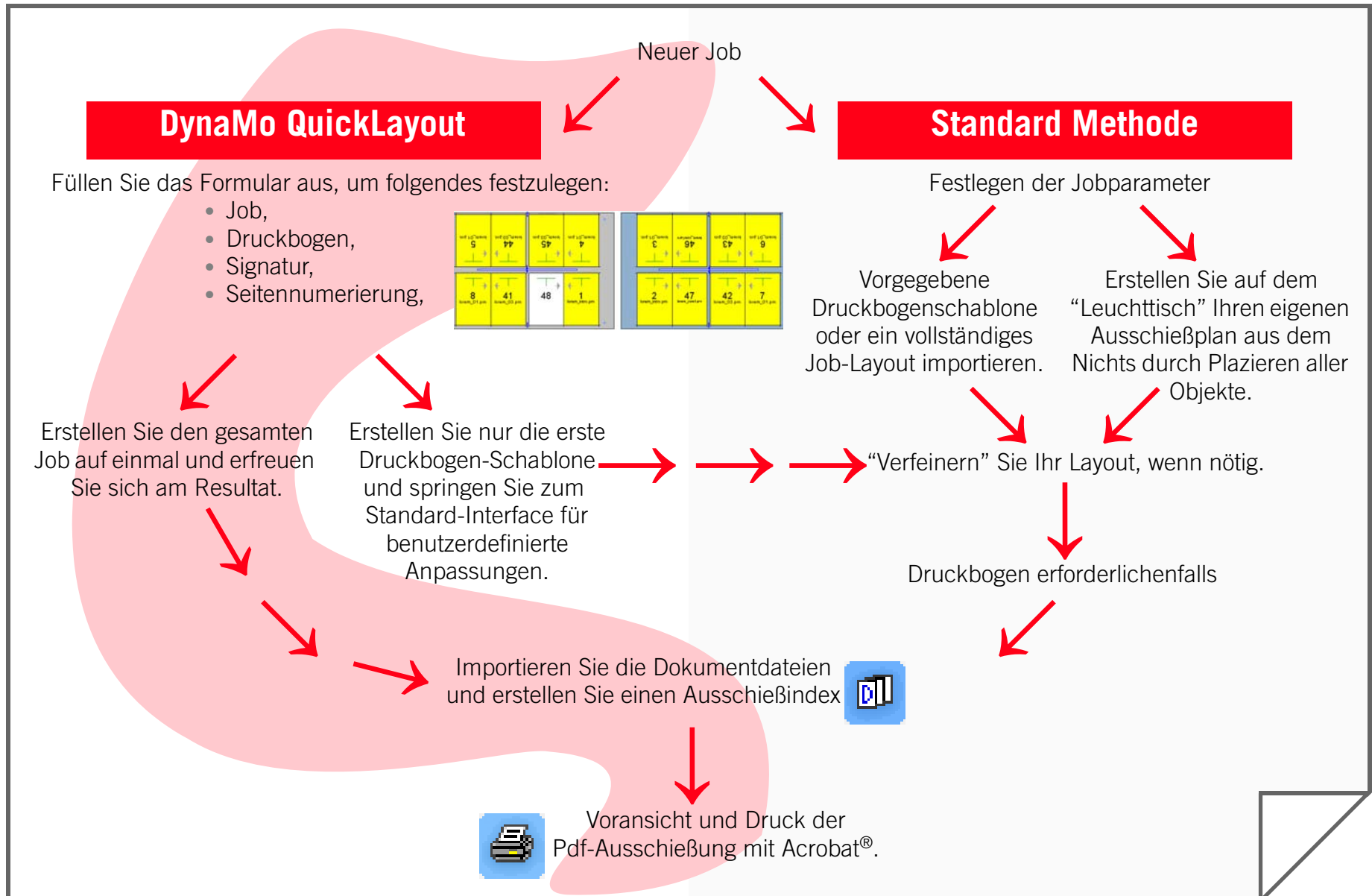
- Die Farbtabelle wird zur Farbverbindung genutzt.

- Seitennumerierung anwenden berechnet die Seitenzahlen.

- Der Ausschließindex wird in der Dokumentenliste erstellt.
- Sie können Ihre Präferenzen hier einstellen.

- Versionserstellung für Versionsverwaltung und DynaStream für Automatisierung sind optionale Module.

## DynaMo oder Standard-Interface?



## Für weitere Informationen

### Dokumentation

Für eine vollständigere Schulung enthält das *Docs*-Verzeichnis folgende Dokumente:

- Ein **Lernprogramm** (Pdf-Format zum Ausdruck) mit drei Schritt für Schritt Lektionen. (Die Installation der *PostScript*- und Arbeitsdateien für dieses *Lernprogramm* ist optional.)
- Die Vollständige **Anleitung** (Pdf-Format zum Ausdruck).
- Andere Dokumente und Schablonen.

### Arbeitsflüsse

Die derzeitige Version von *DynaStrip* unterstützt die folgenden Arbeitsflüsse:

- **JDF** und **PJTF** Arbeitsfluss\*
- **PDF** in & out (ohne permanente Konvertierung zu *PS*).
- **PS**-Dateien für Hauptanwendungen, wie *QuarkXPress*, *PageMaker*, *FrameMaker* usw. auf beiden Plattformen.
- Filter und Module für pre-RIPing Arbeitsfluß-Systeme, wie **ArtQuest**<sup>®</sup>, **PageFlow**<sup>®</sup> und **RAMpage**<sup>®</sup>.
- **Rastermodus** für Vorschau von fpo- und verknüpften Dateien (die Option *Rastermodus mit LZW-Dekomprimierung* wird einzeln verkauft).
- **Brisque**<sup>®</sup> Arbeitsfluß-System.†

\*Arbeitsfluß-Systeme werden unterstützt und die Schablonenerstellung kann vollständig getestet werden. Trotzdem ist die Ausgabe von *ICF*-, *PJTF*- und *JDF*-Dateien in der Demoversion aus Sicherheitsgründen unterdrückt. Bitte wenden Sie sich an Dynagram, um eine Evaluation-Version zu erhalten.

† Für Informationen zu *DynaStrips* Integration in jeden anderen proprietären oder nicht-proprietären Arbeitsfluß, kontaktieren Sie bitte unseren technischen Support.

### Upgrades & Filters

Wenn Sie ein registrierter Anwender sind, finden Sie alle neuen Filter und Upgrades im Bereich *Updates & Filters* auf unserer Website.

### Technische Betreuung

#### USA und Kanada

Tel.: 418-266-1275

Fax: 418-694-2048

E-mail: [support@dynagram.com](mailto:support@dynagram.com)

#### Andere Länder

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder Verkäufer.



[www.dynagram.com](http://www.dynagram.com)